Information

☐ **nichtöffentlich** **öffentlich** ☒

Fachbereich/Sg.:	Az.:	Datum:	Vorlage Nr.
FB1		22.04.2021	20210114/FB1

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	Ö	1	27.04.2021	Kenntnisnahme	

BETREFF
Digitalisierung der Verwaltung hier: Herausforderung, Zielsetzung und Handlungsfelder

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und begrüßt die Anstrengungen der Verwaltung zur Digitalisierung und zum E-Government.

Die Verwaltung wird gebeten, regelmäßig über den Fortschritt im Digitalisierungsprozess zu berichten.

Bürgermeister/Dezernent/in:

Begründung:

Seit 2019 arbeitet die Stadtverwaltung systematisch an der Digitalisierung der Verwaltung. Ein Antrieb dafür ist das sog. Online-Zugangs-Gesetz, das die öffentliche Hand bis 2022 verpflichtet, ihre Dienstleistungen auch online zugänglich zu machen.

Es wurde eine Projektstruktur mit mehreren Arbeitsgruppen aufgebaut, ein Digitalisierungs-Workshop mit der EntwicklungsAgentur durchgeführt und verschiedene Themenfelder bearbeitet sowie Netzwerke für Fachwissen aufgebaut. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig, komplex und herausfordernd diese Aufgabe ist. Im Anhang 1 findet sich eine erste Zusammenfassung. Die Verwaltung wird in der Sitzung ausführlicher auf die Herausforderung eingehen.

Im Sommer 2020 konnte nach einem guten Jahr Vorbereitung eine zukunftsfähige Internetplattform online gehen, die die bisher getrennten Webseiten der TI und der übrigens Stadtverwaltung kombiniert. Die bereits vorbereiteten Strukturen zum mobilen Arbeiten konnten in der Pandemie für die kurzfristig notwendig werdenden Home-Office-Plätze genutzt werden. Zudem wurde eine erste Zielsetzung (Anhang 2) formuliert, die in den kommenden Monaten auf die verschiedenen Handlungsfelder herunter gebrochen werden soll.

Die Verwaltung schlägt zudem vor, nun in wichtigen Bereichen größere Digitalisierungsschritte anzugehen und sich dafür zusätzlich extern begleiten zu lassen. Mögliche Handlungsfelder für die ersten drei Jahre sind im Anhang 3 dargestellt und werden ebenfalls in der Sitzung erläutert.